

Dialoggruppe Rütihard

Kurzbericht sechstes Treffen 16. Dezember 2019, 18 bis 21 Uhr

Karl Jauslin-Saal, Gemeindehaus Muttenz

(Text für die Veröffentlichung in der Grossauflage im Muttenzer Anzeiger vom 31. Januar 2020 und auf der Webseite dialogruetihard.ch)

Dialogverfahren Rütihard Muttenz

Am Montag 16. Dezember 2019 traf sich die Dialoggruppe zur sechsten Sitzung. Anwesend waren 30 Mitglieder, zwei Vertreter des Kantons Basel-Landschaft, die Projektleiterin der Geotest AG sowie Prof. Löw als unabhängiger Experte mit seiner wissenschaftlichen Mitarbeiterin Jasmin Maissen.

Ebenfalls anwesend waren die Experten S.Rohs, R.Steenken und F.Bussmann.

Reinhard Steenken stellte den Bericht «Bau und technischer Betrieb Soleförderung» der deutschen DEEP.KBB vor und Felix Bussmann den Bericht «Regionale Geologie» der Geotest.

Nach den 20-minütigen Präsentationen beantworteten die Referenten Verständnisfragen aus der Runde, bevor Prof. Löw seinerseits Fragen stellte. Die Präsentationen und der Austausch mit den Experten wurden von der Dialoggruppe sehr geschätzt.

Prof. Löw wird die vollständigen Expertenberichte prüfen und allenfalls mit Geotest oder den Salinen Kontakt aufnehmen, wenn ihm bei der Plausibilisierung etwas unklar ist.

In den nächsten Treffen wird er über seine Erkenntnisse berichten.

Auf diese Weise werden im Laufe der nächsten Monate sämtliche Expertenberichte in der Dialoggruppe besprochen, bevor sie in für Laien verständlichen Zusammenfassungen öffentlich zugänglich gemacht werden. Ergänzt werden sie mit Kommentaren der Dialoggruppe, die auch die Beurteilungen von Prof. Löw einbeziehen.

So soll die Auslegeordnung von Nutzen und Risiken eines Salzabbaus auf der Rütihard entstehen, damit sich Bevölkerung, Politik und kommunale Behörden eine Meinung bilden können. Die vollständigen Expertenberichte stehen der Öffentlichkeit später im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens zur Verfügung.

Adrian Auckenthaler vom kantonalen Amt für Umweltschutz und Energie orientierte über die geplanten Untersuchungen zu den Geländesenkungen in Muttenz. Neue Satellitenradarmessungen zeigen in einigen Gebieten Absenkungsraten von mehreren Millimetern pro Jahr, die keinen Zusammenhang mit der Soleförderung der Salinen haben. Vermutet wird ein natürlicher Gesteinslösungsprozess im Untergrund. Mit seismischen Messungen im Herbst 2020 sollen die Ursachen abgeklärt werden.

An ihrem nächsten Treffen anfangs Februar 2020 wird die Dialoggruppe weitere Expertenberichte vorgestellt bekommen und mit Prof. Löw die Erkenntnisse aus den bereits vorliegenden Berichten diskutieren.

Weitere Informationen zum Dialogverfahren gibt es auf der Webseite www.dialogruetihard.ch

Für die Dialoggruppe, die Mediatoren

Emanuel Wassermann und Wolfgang Wörnhard

19.12.19